

öffentliche N I E D E R S C H R I F T

VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Hauptausschuss, SZ-04VBS05	
Sitzung am	: 27.01.2003	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 2	
Sitzungsbeginn	: 18:00	Sitzungsende : 19:40

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r : gez.

Schriftführer/in : gez.

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 27.01.2003

Sitzungsteilnehmer

Teilnehmer

Lücht, Bernd	18:00 bis 19:40 Stadtvertreter
Kühl, Elisabeth	18:00 bis 19:40 Bürgervorsteherin
Grote, Hans-Joachim	18:00 bis 19:40 Bürgermeister

Verwaltung

Langhanki, Kristin	18:00 bis 19:40 Abt. 102, Protokoll
Bosse, Thomas	18:00 bis 19:40 Zweiter Stadtrat
Becker, Siegfried	18:00 bis 19:40 Amt 10

Entschuldigt fehlten

sonstige

Paustenbach, Johannes	18:00 bis 19:40
Kelm, Wolfgang	18:00 bis 19:40
Lange, Jürgen	18:00 bis 19:40

Sonstige Teilnehmer

3
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 27.01.2003

Öffentliche Sitzung

**TOP 1 :
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :
Einwohnerfragestunde**

**TOP 4 : B03/0010
Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB -Übertragung auf den
Bürgermeister-**

**TOP 5 :
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 5.1
:
Anfrage Frau Krogmann - Tiefgarage unter dem Rathaus vom 13.01.2003, hier:
Beantwortung**

**TOP 5.2 M03/0008
:
Contracting, hier: Anfrage aus dem Hauptausschuss am 04.11.2002**

**TOP 5.3
:
Bericht Herr Grote - Kabinettsumbildung**

**TOP 5.4
:
Bericht Herr Grote - Wirtschaftlichkeitsprüfung der Stadtwerke**

**TOP 5.5
:
Bericht Herr Grote - Verbindlichkeit von Wirtschaftsplänen**

TOP 5.6

:
Bericht Herr Grote - Veranstaltung des Städteverbandes Schleswig-Holstein zur Lage der Kommunen am 30.01.2003 in Kiel

TOP 5.7

:
Bericht Herr Grote - Gespräch bzgl. der Rettungsleitstelle

TOP 5.8

:
Anfrage Frau Peihs - Schließung des Festsaals am Falkenberg

TOP 5.9

:
Anfrage Frau Peihs - Stiftung lebendige Stadt

TOP

5.10 :
Plakatier- und Stellmöglichkeiten im Wahlkampf

TOP

5.10.1000
000 :
Anfrage Frau Krogmann - Plakatiermöglichkeiten

TOP

5.10.2000
000 :
Anfrage Frau Reinders - Stellschilder

TOP

5.10.3000
000 :
Anfrage Herr Krebber - Menge der Stellschilder

TOP

5.11 :
Anfrage Frau Algier - Auslagerung von Aufgabenbereichen in Eigenbetrieben vom 23.09.2002

TOP

5.12 :
Verhältnisse der Gremien zwischen Kommunalwahl (02.03.2003) und konstituierender Sitzung (15.04.2003)

TOP

5.13 :
Anfrage Frau Hahn - Beschaffungen über die Firma Kubus

TOP

5.14 :
Anfrage Frau Hahn - Restmüllsäcke

TOP

5.15 :
Anfrage Frau Krogmann - Grabpflege
Nichtöffentliche Sitzung

TOP 6 :
Berichte und Anfragen - nicht öffentlich

TOP 6.1 M03/0027

:

Anfrage Frau Plaschnick bzgl. Ansiedlungen im LDC vom 13.01.2003, hier: Beantwortung

TOP 6.2 M03/0029

:

Anfrage Frau Krogmann zum Thema LDC vom 13.01.2003, hier: Beantwortung

TOP 6.3 M03/0028

:

Anfrage Frau Krogmann - Friedrichsgabe-Nord / Quickborner Straße vom 13.01.2003, hier: Beantwortung

TOP 6.4

:

Bericht Herr Grote - Zeitungsartikel vom 25./26.01.2003

TOP 6.5

:

Bericht Herr Bosse - Firma Dodenhof

TOP 6.6

:

Bericht Herr Grote - Strafanzeige, Hauptausschuss vom 13.01.2003

TOP 6.7

:

Bericht Herr Grote - Rahmenkonzept der Bund-Länder-AG "Organisation von Pockenschutzimpfungen"

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 27.01.2003

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende Frau Paschen eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 11 Mitgliedern fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Abstimmung:

Die vorliegende Tagesordnung wurde mit 10 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich beschlossen.

TOP 3: Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

TOP 4: B03/0010 Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB -Übertragung auf den Bürgermeister-

Herr Grote und Herr Bosse beantworten Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Berg stellt folgenden Änderungsantrag:
"Die Stadtvertretung beschließt:

1. Die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach den Vorschriften des Baugesetzbuches wird auf den Bürgermeister übertragen. **Soweit die Grundzüge der Planung berührt sind oder eine besondere städtebauliche Bedeutung vorliegt sowie für Vorhaben des Kiesabbaus und der Wiederverfüllung ist der Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr vor Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu unterrichten.**

Die Ziffer 2 ist entsprechend zu ändern."

Abstimmung:

Bei 4 Ja-, 6 Nein-Stimmen sowie 1 Enthaltung abgelehnt.

Frau Hahn stellt folgenden Ergänzungsantrag:

"Die Stadtvertretung beschließt:

1. Die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach den Vorschriften des Baugesetzbuches wird auf den Bürgermeister übertragen. Dies gilt nicht, soweit die Grundzüge der Planung berührt sind oder eine besondere städtebauliche Bedeutung vorliegt sowie für Vorhaben des Kiesabbaus und der Wiederverfüllung.
2. § 7 Ziff. 5 der Zuständigkeitsordnung erhält folgende Fassung:
"5. die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach den Vorschriften des Baugesetzbuches, soweit die Grundzüge der Planung berührt sind oder eine besondere städtebauliche Bedeutung vorliegt sowie die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens für Vorhaben des Kiesabbaus und der Wiederverfüllung."
3. Diese Regelungen treten am 01.04.2003 in Kraft.
4. **Über das vom Bürgermeister erteilte gemeindliche Einvernehmen ist im Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr zu berichten.
Über die Art der Berichterstattung muss eine gesonderte Beschlussfassung erfolgen."**

Abstimmung:

Die so geänderte Vorlage wurde mit 9 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

Protokollauszug 102

TOP 5:

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 5.1:

Anfrage Frau Krogmann - Tiefgarage unter dem Rathaus vom 13.01.2003, hier: Beantwortung

Diese Anfrage wurde bereits am 05.09.2002 im Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr beantwortet. Die Unterlagen werden dem Protokoll als **Anlage 1** beigefügt.

Protokollauszug 102**TOP 5.2: M03/0008****Contracting, hier: Anfrage aus dem Hauptausschuss am 04.11.2002**

Die Stellungnahme der Stadtwerke ist als **Anlage 2** beigefügt.

Bereits am 04.11.2002 ist die übrige Beantwortung der Anfragen vom 24.06.2002 durch das Amt für Gebäudewirtschaft erfolgt.

Protokollauszug 68**TOP 5.3:****Bericht Herr Grote - Kabinettsumbildung**

Herr Grote berichtet über den neuen Zuschnitt der Ministerien im Land Schleswig-Holstein und gibt die **Anlage 3** zu Protokoll.

TOP 5.4:**Bericht Herr Grote - Wirtschaftlichkeitsprüfung der Stadtwerke**

Herr Grote gibt einen Vermerk der Stadtwerke zum Thema "Wirtschaftlichkeitsprüfung der Stadtwerke" als **Anlage 4** zu Protokoll.

Protokollauszug I**TOP 5.5:****Bericht Herr Grote - Verbindlichkeit von Wirtschaftsplänen**

Herr Grote gibt als ergänzenden Hinweis zu der Beantwortung der Anfrage von Frau Reinders vom 13.01.2003 ("Wie verbindlich sind Wirtschaftspläne?") ein Schreiben der Stadtwerke als **Anlage 5** zu Protokoll.

**Protokollauszug 106
201**

TOP 5.6:**Bericht Herr Grote - Veranstaltung des Städteverbandes Schleswig-Holstein zur Lage der Kommunen am 30.01.2003 in Kiel**

Herr Grote gibt die Absage zu der Veranstaltung "Rettet-die-Kommunen" als **Anlage 6** zu Protokoll.

TOP 5.7:**Bericht Herr Grote - Gespräch bzgl. der Rettungsleitstelle**

Herr Grote berichtet von einem Gespräch am 27.01.2003 mit dem Landrat des Kreises Segeberg.

Wenn nicht die Einrichtung einer überregionalen Leitstelle in Norderstedt erfolgt, so stellte Herr Gorrissen zumindest die Verlegung der Kreisleitstelle von Bad Segeberg nach Norderstedt in Aussicht. In diesem Fall sind Zuschüsse durch die Krankenkassen sowie den Kreis Segeberg möglich.

Die Stadt Norderstedt wird dementsprechend kurzfristig einen Antrag auf Übertragung der Kreisleitstelle für alle Bereiche (d.h. Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz) nach Norderstedt stellen.

Kaltenkirchen bzw. Henstedt-Ulzburg sind bis heute nicht durch den Landrat über die mögliche Errichtung einer überregionalen Leitstelle in Bad Oldesloe informiert worden und sprechen sich dagegen aus und würden eine Zentralisierung in Norderstedt sehr begrüßen.

Protokollauszug **I**
 32

TOP 5.8:**Anfrage Frau Peihs - Schließung des Festsaals am Falkenberg**

Frau Peihs fragt an, ob es richtig ist, dass der Festsaal am Falkenberg für ca. 1 Jahr geschlossen bleibt.

Herr Grote antwortet direkt, dass vorgeschriebene Brandschutzklappen im Saal fehlen und eine kurzfristige Lösung entwickelt werden soll. Die Aussage, dass der Saal für 1 Jahr geschlossen bleibt, ist nicht richtig.

Protokollauszug **68**

**TOP 5.9:
Anfrage Frau Peihs - Stiftung lebendige Stadt**

Frau Peihs fragt nach dem Hintergrund der "Stiftung lebendige Stadt".
Herr Grote antwortet direkt.

Protokollauszug I

**TOP
5.10:
Plakatier- und Stellmöglichkeiten im Wahlkampf**

**TOP
5.10.1000
000:
Anfrage Frau Krogmann - Plakatiermöglichkeiten**

Frau Krogmann fragt an, welche Plakatiermöglichkeiten es ab wann für die Parteien geben wird und gibt die **Anlage 7** zu Protokoll.
Herr Bosse wird dieses klären.

Protokollauszug III

**TOP
5.10.2000
000:
Anfrage Frau Reinders - Stellschilder**

Frau Reinders fragt bzgl. der Möglichkeiten von Stellschildern und bittet darum, eine einheitliche Lösung zu finden und um entsprechende Mitteilung an die Parteien.

Protokollauszug III

TOP

5.10.3000**000:****Anfrage Herr Krebber - Menge der Stellschilder**

Herr Krebber fragt an, wieviele Stellschilder jede Partei errichten darf.

Protokollauszug III

TOP**5.11:****Anfrage Frau Algier - Auslagerung von Aufgabenbereichen in Eigenbetrieben vom 23.09.2002**

Frau Algier gibt eine Erweiterung zu der Anfrage vom 23.09.2002 als **Anlage 8** zu Protokoll.

Protokollauszug 106

TOP**5.12:****Verhältnisse der Gremien zwischen Kommunalwahl (02.03.2003) und konstituierender Sitzung (15.04.2003)**

1. Stadtvertretung

Die Wahlzeit der Stadtvertretung läuft nach § 1 Gemeinde- und Kreiswahlgesetz vom 01.04.1998 - 31.03.2003, d.h. die neu gewählten Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter sind ab dem 01.04.2003 im Amt.

2. Ausschüsse

Die bestehenden Ausschüsse bleiben bis zum Zusammentritt der neu gewählten Ausschüsse, längstens für 3 Monate seit dem Zusammentritt der neu gewählten Gemeindevertretung, im Amt (§ 46 Abs. 10 Gemeindeordnung in der ab dem 01.04.2003 geltenden Fassung).

3. Fraktion

Mit dem Ende der Wahlzeit der Stadtvertretung endet auch die Fraktion. Neu gewählte Stadtvertreter gehören der (neuen) Fraktion ab dem 01.04.2003 an, bürgerliche Mitglieder erst ab ihrer Wahl in der Stadtvertretung.

Die Vorsitzende Frau Paschen schließt die Öffentlichkeit für den weiteren Verlauf aus.

Protokollauszug 102
105

TOP

5.13:

Anfrage Frau Hahn - Beschaffungen über die Firma Kubus

Frau Hahn bittet um eine Antwort, inwiefern die Verwaltung bisher Überlegungen angestellt hat, über die Firma Kubus Beschaffungen zu tätigen.

Protokollauszug I

TOP

5.14:

Anfrage Frau Hahn - Restmüllsäcke

Frau Hahn fragt zu der Veränderung der Restmüllsäcke von Papier auf Kunststoff. Herr Grote und Herr Bosse antworten direkt.

Protokollauszug III

TOP

5.15:

Anfrage Frau Krogmann - Grabpflege

Frau Krogmann fragt, ob es eine Beschlussfassung über die in der Zeitung angekündigte Grabpflege durch Bedienstete der Stadt Norderstedt gegeben hat.

Herr Grote und Herr Bosse antworten direkt, dass die angebotene Grabpflege bereits seit Jahren existiert.

Protokollauszug III